

# Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner.  
Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.  
Buchdruckerei Husveth & Doffer, Lugos, Bonnagg. 18  
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 31. August 1913.

Nummer 70.

## Der Getreidewucher.

Seit Wochen widmen die großstädtischen Tagesblätter der Landwirtschaft eine eigene Rubrik, und die daselbst zum Worte zugelassenen kapitalistischen Spekulanten, behandeln ihrem Gutdünken gemäß den Ausfall der Ernte. Insbesondere bringen die Spekulanten den Ernteergebnissen des Auslandes weit mehr Interesse entgegen, als den diesbezüglichen inländischen Resultaten und dadurch lassen sie erkennen, daß es diesen Maklern bedenkenlos nur daran gelegen ist, durch unberechtigten Schacher mit landwirtschaftlichen Produkten je höhere Gewinne zu erzielen.

Der Weizen erzielt heuer bei uns schwache Preise, zumal in der U g o s e r Umgebung wenig gebaut wurde und auch das wenige von schlechter Qualität ist; die Preise werden aber durch die Getreidewucherer noch mehr herabgedrückt, denn aus den in der angeführten Richtung angestellten Berechnungen der Berichte, geht zweifellos hervor, daß die Brodfruchtspekulanten durch ein gutes Ergebnis der Auslandserte der heimischen Getreideproduktion eine Konkurrenz bereiten wollen.

Wenn also das inländische Ernteergebnis auch hier und da einigermaßen günstig ausgefallen ist, so verweisen die Spekulanten auf eine noch reichere Auslandserte, um damit den Preis für die einheimische Ware beliebig herabsetzen zu können und dabei rechnen diese volkswirtschaftlichen Schäd-

linge auch mit der finanziellen Not, mit den traurigen pekuniären Verhältnissen.

Der Börsenmann kalkuliert daher folgendermaßen: Es ist evident, daß der Bauer bei den heutigen drückenden Geldverhältnissen gezwungen sein wird, das Getreide früher und billiger zu veräußern. Da ihm größere Mittel nicht zur Verfügung stehen, da die Banken ihr Geld fordern und die Steuerschraube unbarmherzig funktioniert, wird der Bauer dazu wohl gezwungen sein.

So frohlocken die egoistischen Ausbeuter der Landwirtschaft und die maßgebenden ökonomischen Faktoren sind kurzfristig genug und haben keine Ahnung von den großen volkswirtschaftlichen Gefahren, die dieses schändliche Treiben in sich birgt.

Die Spekulanten halten die Preise daher gedrückt und wiegen sich in der Erwartung, daß infolge der günstigen Ernteerfolge des Auslandes, große Mengen von Konkurrenzgetreide importiert werden dürften. Was kümmern sich die Hyänen des Getreidemarktes, das Großkapital und die Börsenler darum daß durch derartige kapitalistische Manöver die alte Kraft und Leistungsfähigkeit der heimischen Bodenkultur gebrochen wird?

Mit Hilfe der ausländischen Produkte betreiben also die Kapitalisten die Spekulation, ihren Verdienst erlangen sie aber nur auf Rechnung und zum Schaden der inländischen Landwirtschaft.

Wenn sie aber bedenken würden, daß sie die dem Stande der Land-

wirtschaft inne wohnende Kraft unterschätzen und daß eben in dieser wirtschaftlichen Stärke Gewähr geleistet wird, die Kapitalbildung derart zu gestalten, daß die jetzige Krise am Geldmarkte mit relativer Festigkeit ertragen werden könnte: dann würden wohl die kapitalistischen Wirtschaftspolitiker nicht daran vergessen, daß dem Bauernstande der entsprechende Schutz gegen Ausbeutung und Auswucherung zugunsten des Großkapitals nicht vorenthalten werden darf, da sonst zweifellos eine Schädigung der gesamten inländischen Landwirtschaft eintreten muß.

Denn die rationelle volkswirtschaft ist für den Börsenler nur so weit maßgebend, soweit die Ausbeutungsmöglichkeit bei der Landwirtschaft reicht; wenn es aber wieder darauf ankommt, den industriellen Exportinteressen zu dienen, dann wird die alte Wirtschaftspraxis schnell über Bord geworfen und der einseitigen kapitalistischen Handlungstheorie das Wort geredet.

Es ist bedauerlich, daß die Staatsgewalt diesem Treiben ohnmächtig gegenübersteht. Denn das Wohlergehen und Gedeihen aller Volksschule und Berufe, was das ideale Staatsinteresse wäre, ist den Spekulanten, den Schachterern und Maklern, die auf Kosten der für sie sich rackenden Zeitgenossen schnell zu Reichtum gelangen wollen: vollkommen Schnuppe. Bei uns in Ungarn, wo der größte Teil der Bevölkerung von Landwirtschaft lebt, macht sich diese Misere doppelt fühlbar.

Telefon  
270.

**SZAMETH ROBERT, üvegudvar, LUGOS.**

Telefon  
270.

Alkalmi ajándéktárgyak  
Berndorfii evőszekőkők  
Chinaezüsttárgyak  
Csillárok (villany)  
Disztárgyak

Ékezőkészletek  
Függő- és asztali lámpák  
Gyümölcskészletek  
Hollandi disztárgyak  
Írókészletek

Kávészeküzletek  
Keretujdonságok  
Lugosi emléktárgyak  
Mosdókészletek  
Nikel tejes és kávékannák

Órák (asztali)  
Pórcellánárúk  
Réz- és bronzdisztárgyak  
Söröskészletek  
Szivar-, szivarkakészletek

Tűzállóedények  
Tükrök (asztali és fali)  
Üvegvázák nagy választék  
Virágvázá-ujdonságok  
Zsebpohár és palaczkok

■■■■■ Fémszálas Wolfram-izzólámpák darabja csak kor. 1.50. ■■■■■

**MÖBEL**

Bette und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWILIPÓT****Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gichtreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

**Tagesneuigkeiten.****Ernennung.**

Der Unterrichtsminister ernannte den Professor Karl Tarnoi, einen Sohn des zum hiesigen königl. Schulinspektorates zugeteilten Staatslehrers Ludwig Tarnoi zum Hilfsprofessor an das reformierte Kollegium in Debreczen.

**Auszeichnung.**

Der Direktor der Staatselementarschule in Jgagfalva Josef Mešáros wurde in Anerkennung seiner auf wirtschaftlichen und sozialen und besonders pädagogischen Gebiete erworbenen zahlreichen Verdienste von Sr. Majestät mit dem goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Der verdienstvolle Schulmann steht schon seit 32 Jahre im Dienste des ungarischen Unterrichtswesens, vor 7 Jahren feierte die Lugoser Bezirksfiliale des Krasso-Szörenyer Komitats-Lehrervereins in Jgagfalva das 25jährige Jubiläum Mešáros', bei welcher Gelegenheit ihn der damalige königl. Schulinspektor Julius Berecz ein Belohnungsdekret überreichte.

**Offiziers-Sportfest.**

Das Offizierskorps des hiesigen 8. Honved-Infanterieregimentes veranstaltet Sonntag den 31. d. M. mit der Devise „ob schön, ob Regen“ auf der hinter dem Barackenlager befindlichen Wiese ein Sportfest. Nachmittags findet in der Honvedkaserne ein Lawn-Tennisspiel und abends ebendasselbst eine Tanzunterhaltung statt.

**Der neue Gymnasialdirektor.**

Anton Rittinger, der neuernannte Direktor des Lugoser Staatsobergymnasiums ist eigentlich bei uns kein homo novus, da er ja doch in den Jahren 1879-80 das hiesige Gymnasium besuchte, welchem damals Martin Billmann als Direktor vorstand. Zu den damaligen Konkolaren des Direktors Rittinger gehörte auch Bürgermeister i. P. Dr. Florescu, der Bogsaner Advokat Petrowicz, während Magistratsrat Ladislaus Balogh und Josef Weigand um 2 Klassen niedriger waren. Dem neuen Direktor geht als ausgezeichnete Pädagoge ein sehr guter Ruf voraus und wird es sein aufrichtiges Bestreben sein das harmonische Zusammenwirken des gesamten Professorenkörpers zu fördern, die Einigkeit und den Frieden, als sicherstes Unterpfand des Gedeihens zu festigen, und auch in der Disziplin der Jugend strenge, aber dabei humane Maßregeln in Kraft treten zu lassen. Eben deshalb sieht man hier der Wirksamkeit des neuen Direktors mit den schönsten Hoffnungen entgegen.

**Neue Landkarte vom Krasso-Szörenyer Komitate.**

Im Verlage der Buchhandlung Koloman Remes, Lugos Kirchengasse (neben Cafe Royal) ist die neue Landkarte des Krasso-Szörenyer Komitates erschienen und um 60 Heller erhältlich. Dieselbe wurde in der graphischen Anstalt Josef Szidon verfertigt und dient die Ausführung derselben der genannten Anstalt zur vollsten Ehre.

**Symen.**

Die Trauung des Herrn Marcel Tiegermann aus Milova mit dem lebenswirdigen und annütigen Fr. Manjika Stern, Tochter des angesehenen Delenyeser Kaufmannes Leopold Stern findet Dienstag den 9. September im Kasinogebäude statt. Nach der Trauung erfolgt um halb 2 Uhr in der Kasinorestaurations ein Hochzeitsmahl. - Am 7. September findet in der Lugoser Synagoge die Trauung des Herrn Wilhelm Linsk, Steuerbeamter aus Drsova mit Fr. Leona Klein, der annütigen Tochter des hiesigen Arztes Dr. Jakob Klein statt.

**Bei jeder Epidemiegefahr**

sind hygienische und diätetische Maßnahmen der einzige Schutz, insbesondere achte man auf vollständig einwandfreies Trinkwasser. Zu solchen Zeiten ist der Gießhübler Sauerbrunn, welcher dem reinen Granitfelsen entspringt, dessen bakteriologische Untersuchung ein glänzendes Resultat lieferte und der sich schon bei vielen Epidemien bewährte, ein Schutzmittel ersten Ranges.

**Schuleinschreibung.**

Die Einschreibungen an der städt. Bürgerschule nehmen am 1. September ihren Anfang und dauern bis inkl. 5. September. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 9. September.

**Aus der Rosa Kis'schen Anstalt.**

Dieses bestrenommierte, aus einer Elementar- und Bürgerschule bestehende, mit Internat verbundene Institut hätte, wie wir seinerzeit berichteten - schon am 1. September l. J. verstaatlicht werden sollen, da das Unterrichtsministerium sich erbötig machte, die Personalauslagen aus Staatskosten zu bestreiten und die Stadt nur die sachlichen Ausgaben zu bestreiten hätte. Die Stadt hat aber auch zu letzteren vorläufig kein Geld und so verbleibt denn die Anstalt einstweilen, bis im Stadtsäckel günstigere Verhältnisse eintreten werden, unter der bisherigen Leitung der Direktrice Rosa Kis. Die Einschreibungen finden vom 1. September angefangen morgens von 8 Uhr bis 12, nachmittags von 3 bis 6 Uhr statt. Einschreibgebühren: in der Elementarschule 7 K. 30 S.; in der Bürgerschule 11 K. 30 S. Schulgeld pro Jahr in den Elementarklassen 60 K.; in den Bürgerschulklassen 90 K. Gebühren für französische Sprache 40 K., für Klavierunterricht 120 K. Der Unterricht beginnt am 4. September.

**Einschreibungen in die städtischen Lehrlingschulen.**

Die Einschreibungen in der städtischen kaufmännischen und Gewerbelehrlingschulen nehmen am 1. September ihren Anfang und können an Sonn- und Feiertagen vormittags von 9-12, an Wochentagen nachmittags von 5-6 Uhr beim Direktor der genannten Anstalt Aladar Soos bewerkstelligt werden. Schüler deren Lehrkontrakt mitten im Jahre geschlossen wird, müssen am darauffolgenden Sonntag in der Schule gemeldet werden.

**Vortreffliches Schutzmittel!**

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher alkalischer  
**SAUERBRUNN**

Korkbrand  gegen alle Infektions-Krankheiten; dem reinen Granitfelsen entspringend.  
Bei vielen Epidemien glänzend bewährt.

**H**erren- u. Knaben-Kleiderwarenhaus  
**KLEIN MIKSA LUGOS** SZÉKESYI-  
GASSE Nr. 3

Angelangt!

**SCHULANZÜGE**

Angelangt!

Überzieher, Raglan, Regenmäntel, Winterröcke für Kinder und Knaben in grösster Auswahl.

Jedes Stück wie nach Maas gearbeitet! Solide Bedienung! Billigste Preise!



Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

# Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.



**Achtung!** Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

## WALDPERLE

der

### WALDPERLEWERKE, Brünn-Hussowitz.

#### Die Gefahren der Sommerhitze

sind zweifellos für den Säugling am größten, weil es in den meisten Fällen an einer richtigen, verlässlichen Nahrung fehlt. Geben Sie aber Ihrem kleinen Liebling Nestle's Kindermehl, das sich schon in vielen tausend Fällen, von Generation zu Generation, so glänzend bewährt hat, dann ersparen Sie sich nicht nur Kummer, sondern Sie werden auch Ihr Baby prächtig gedeihen sehen. Probeboxe auf Verlangen sofort vollkommen gratis durch: **Henri Nestle**, Wien, I., Wiberstraße 94.

#### Strafgerichtliche Verhandlungen.

Die Strafgerichtlichen Verhandlungen beim hiesigen königl. Gerichtshof nehmen am 2. September ihren Anfang.

#### Orgelweihe.

Die neue Orgel der hiesigen ev. ref. Kirche wird Sonntag am 7. September im Rahmen einer feierlichen kirchlichen Feier eingeweiht. Bei der Kirchenfeier wird der mit seltenem oratorischen Talent begabte Pastor Zoltan **Futo** die Festrede halten, während den gesanglichen Teil die **Dalarda** unter Leitung ihres Chormeisters **Dr. Josef Wille** besorgen wird. Näheres Programm in unserer nächsten Nummer.

#### Geldmangel bei der Stadt.

Die Stadt hat bekanntlich noch als Rückstände der Baukosten der Schlachtlücke das nette Stämmchen von 180.000 Kronen zu decken, in der städtischen Kassa aber befindet sich kein roter Knopf. Um nun à tout prix Geld herbeizuschaffen, begaben sich Bürgermeister-Stellvertreter **Dr. Josef Wille** und der städtische Kassier **Johann Hussarek** im Laufe der Woche nach Budapest, um im Finanzministerium die Devinkulierung der städtischen Wertpapiere durchzusetzen und durch deren Lombardierung zu Geld zu gelangen. In derselben Angelegenheit sprachen die Genannten auch im Ministerium des Innern zu und erhielten in beiden Ministerien — wie dies schon üblich ist — die besten Versicherungen, so daß die Stadt in Kürze in der Lage sein wird, ihre Wertpapiere mit einer größeren Summe zu belehnen. Der Wert dieser Papiere beläuft sich unseres Wissens auf 166.000 Kronen, und da bei einer Belehnung bloss dreiviertel des Wertes flüssig gemacht werden, dürfte auch die so erzielte Summe die Stadt aus ihren Geldverlegenheiten kaum retten.

#### Selbstmord einer Jugoserin im Auslande.

Vor mehreren Jahren verstarb hier der Kaufmann **Leopold Greiner** mit Hinterlassung eines namhaften Vermögens, welche seine einzige Tochter **Henriette** erbt. Das Mädchen hatte künstlerische Neigungen und verblieb deshalb auch nicht lange in Lugoš, sondern verlegte ihr Domizil erst nach Berlin, wo sie malerischen Studien oblag, später nach Nürnberg. Dasselbst machte sie die Bekanntschaft eines jungen Mannes, der sich als Schriftsteller girierte, wahrscheinlich aber bloss ein Hochstapler war, der die schwärmerische Vorliebe des Mädchens zu seinen egoistischen Zwecken ausnützte und ihr successive ihre ganze Erbschaft entlockte. Als **Henriette Greiner** materiell zugrunde gerichtet war, verschwand der angebliche Schriftsteller von der Bildfläche. Dies nahm sich das betrogene Mädchen so zu Herzen, daß sie vorige Woche einen Selbstmord beging.

#### Tödlicher Unfall im Steinbruch.

Im Steinbruch des pensionierten Resiczer Oberstuhlrichters **Bela Dellevaux** ereignete sich Sonntag nachmittags ein tödlicher Unfall, welchem der aus Gerliste gebürtige Arbeiter **Juon Bura** zum Opfer fiel. Im Steinbruch löste sich nämlich ein großes Felsstück ab und rollte den Abhang hinunter und traf **Bura** so unglücklich, daß er auf der Stelle tod liegen blieb.

#### Es wird Herbst.

Und dabei ist es nicht Sommer gewesen. Und schon im Juli verloren die Blätter zum Teil ihre grüne Farbe, nahmen eine gelbliche Tönung an und wurden welk, und jetzt sind zahlreiche Baumkronen so entlaubt, wie manchmal sonst im Oktober noch nicht. Ein sehr frühes Verwelken und Absterben macht sich auch sonst in der Pflanzenwelt bemerkbar. Es entspricht dem zeitigen Erwachen der Natur, das wir nach einem milden Winter zu verzeichnen hatten. Eine Reihe sehr warmer Vorfrühlingstage brachte die Triebe schnell zur Entfaltung, und zu einer Zeit, da in früheren Jahren Schneefälle noch keine Seltenheit waren, prangte schon alles in frischem Grün und die Frühling Blumen hatten ihre Knospen erschlossen. Später als Niederschläge in größerer Menge eintraten, war es bereits zu spät. Das Auge vermisst ungern die grüne Pracht, die man die lange Winterzeit hindurch entbehren muß und die, kaum vorhanden, wieder auf viele Monate verschwindet. Doch ist der Anblick der Natur auch schon herbstlich, noch ist es nicht Herbst, und auch der Herbst bedeutet, wenigstens in seinem ersten Teil, noch keinen Abschied von der schönen Jahreszeit, sondern wir wissen, daß wir von ihm köstliche Tage zu erwarten haben, an denen die Sonne das welke Laub vergoldet, im reinsten Blau der Himmel leuchtet, edles Obst zur vollen Reife gelangt und eingesammelt wird; und diese Gewißheit läßt nicht die wehmütige Stimmung aufkommen, die beim endgültigen Scheiden des Sommers das Menschenherz mehr oder weniger ergreift.

#### Studienreise zur Leipziger Bauindustrie-Ausstellung.

Die **Temesvarer Handels- und Gewerbekammer** veranstaltet in der zweiten Woche des Monats September eine zehntägige Studienreise zur Besichtigung der Leipziger Bauindustrie-Ausstellung. Die Kosten der Reise, welche über Breslau und Dresden erfolgt, werden inklusive der Fahrkosten, der Tringelder, daher sämtlicher Ausgaben während der zehn Tage je nach der Zahl der Teilnehmer 300—330 Kronen betragen. Der Aufenthalt in Breslau und Dresden ist mit je einem Tag, in Leipzig mit dreieinhalb Tag projektiert. Anmeldungen zur Teilnahme an der Studienreise können im Sekretariat der genannten Handels- und Gewerbekammer erfolgen.

# Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.

# A lugosi akadémiai ének- és zeneiskola

f. évi szeptember hó 1-én Lugoson, Templom-utca 9. sz. a. (dr. Fränkl-féle ház)

# megnyilik.



## Akademische Gesang- und Musikschule.

Dem lang gefühlten Bedürfnisse, in Lugos eine Gesang- und Musikschule zu errichten, wo unsere Jugend eines systematischen, progressiven und pädagogischen Musikunterrichtes teilhaft werden soll, will diese neue Anstalt Rechnung tragen. Vorläufig werden in dieser Musik- und Gesangsschule welche am 1. September l. J. in der Kirchengasse im Hause des Dr. Ferdinand Fränkl eröffnet wird, zwei Lehrkräfte wirken, und zwar die dipl. Klavierlehrerin Marie Fjitel, welche einen Kurs für Anfänger, Fortgeschrittene, Abende und einen akademischen Kurs für höhere Ausbildung absolvieren wird und der Regenschorist Josef Bidor, welcher Gesang, Harmonielehre, Musikgeschichte und Musikästhetik vortragen wird. Der Unterricht auf Streich- u. Blasinstrumenten wird von der Anzahl der sich Meldenden abhängig gemacht. Lehrplan und Lehrstoff sind mit demjenigen der Landes-Musikakademie identisch. Einschreibungen werden vom 1. September an vormittags von 9-12, nachmittags von 2-5 Uhr in den Lokalitäten der Schule bewerkstelligt. Schulgeld für Klavier in jedweder Stufe für wöchentlich 3 Stunden in Gruppen à 5 Schüler monatlich 8 Kronen, in Gruppen à 3 Schüler 12 Kronen.

## Vergebung von Bauarbeiten.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Temesfüveser röm.-kath. Schulstuhl behufs Sicherstellung der Bauarbeiten einer neuen Schule für den 15. September l. J. eine Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme bei dem Marlafer r.-kath. Pfarramte.

## \* Avis an die p. t. Eltern!

Zur Schulsaison können die billigsten Knaben- und Mädchenkleider nur in dem Kleiderwarenhause David Schwarz (Isabellaplatz, neben der „Schwarzen Kabe“) angeschafft werden. Der strengstens festgesetzte Preis ist auf jedem Kleiderstück ersichtlich. Für pünktliche und aufmerksame Bedienung bei billigsten Preisen ist gesorgt. Um günstigen Zuspruch bittet ergebenst Wilhelm Huber, Geschäftsleiter.

## Die Radioaktivität von Herkulesbad.

Dr. Alexander Partos, der bekannte Badearzt von Herkulesbad, schreibt uns: Gegenwärtig weilt in Herkulesbad der als Radiumforscher sehr bekannte Budapest Professor Dr. Julius v. Weßelky, um im Auftrage der Regierung die hiesigen Thermen auf ihre Radioaktivität zu prüfen. Die bisherigen Resultate, welche Professor v. Weßelky demnächst wissenschaftlich bearbeiten wird, sind überraschend zufriedenstellend. Neben den Schwefelquellen ist es besonders die Herkules- und Karlsquelle, beide Kochsalzthermen, die einen besonderen Gehalt an Radium aufweisen und stark radioaktiv sind. Sie sind bedeutend stärker Radioaktiv wie Pöstyen und viele andere Thermen des In- und Auslandes. Die Ergebnisse dieser von Herrn Prof. v. Weßelky so munitios ausgeführten Untersuchungen bilden eine günstige Perspektive für die Zukunft Herkulesbads und wir hoffen, daß in absehbarer Zeit beim Umbau der Bäder diese in Betracht gezogen wird und wir zwei große einzig dastehende Quellenemanatorien unserer Heilfaktoren angegliedert bekommen werden.

## Attakierter Waldhüter.

Vorigen Sonntag morgens hat in Perleö Dimitru Boncsilla mit 5 Kameraden dem Waldhüter Georg Mufelin aufgelauert. Sie haben ihn durchgeprügelt und mit Messerstichen traktiert. Die sauberen Gesellen haben dies aus Rache getan, weil G. Mufelin sie wegen Holzdiefbstahl angezeigt hat.

## Gräßlicher Unglücksfall in Balincz.

In Balincz ereignete sich Mittwoch abend ein gräßlicher Unglücksfall. Im dortigen Kasino finden nämlich in dem Bioskop des Josef Gärtner kinematografische Vorstellungen statt. Die Kammer des Operateurs bestand, wie dies in kleineren Orten schon üblich ist, aus einem mit Leinwand belakten Holzgerüste. Letzteres fing Mittwoch während der Vorstellung von der Carbidbeleuchtung Feuer, welches rasch um sich griff, so daß sowohl der Eigentümer, als auch dessen Gattin schreckliche Brandwunden erlitten. Der noch des nachts aufgeweckte Oberstuhlrichter verfügte die sofortige Überführung der arg Verletzten ins Lugoser Komitatsspital.

## Schach den Auswanderern!

Durch diverse Auswanderungsagenten verblendet, melden sich fast täglich zahlreiche auswanderungslustige Individuen am Stadthause und suchen um einen Paß nach den Balkanstaaten, besonders nach Bulgarien an, das von den Agenten jetzt als ein wahrgelobtes Eldorado geschildert wird. Dem Wunsche der Auswanderungslustigen kann aber vorläufig nicht entsprochen werden, da in Bulgarien wegen der Cholera die Grenzsperr angeordnet ist und Pässe vorläufig nicht ausgefolgt werden dürfen.

## Das Messer.

Es kommt in letzterer Zeit schon zu wiederholten Malen vor, daß wir einer unserer Chroniken die Spitzmarke „das Messer“ vorsetzen und von einer blutigen Tat Bericht erstatten müssen. Und wenn wir anlässlich des letzten Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen mit Genugtuung konstatierten, daß bloß ein einziges Delikt zur Verhandlung gelangte, was eine wesentliche Besserung der allgemeinen Sittlichkeitsverhältnisse bedeutete, so sorgt das Messer jetzt im Sprengel unseres Gerichtshofes für hinreichendes Material des nächsten Zyklus. So ereignete sich in der Gemeinde Moszorzlenec am 28. d. M. wieder ein Mord, dessen Motive bisher noch unaufgeklärt sind. Der Telefonbericht meldet kurz, daß der Landwirt Nikolaus Biczadom Moszorzlenecz Insassen Wilhelm Balacs Mihucz mit einem Messer zwei so gefährliche Stichwunden beibrachte, daß dieser noch am selben Tage verschied. Der Untersuchungsrichter Nikolaus Comfca und der Gerichtsphysikus Dr. Duschnik begaben sich behufs Autopsie der Leiche am 29. d. M. auf den Schauplatz der Mordtat.

## Die Justiz und die jüdischen Feiertage.

Laut der Zivil-Prozessordnung ist mit Ausnahme des 100. § niemand an seinen Religionsfeiertagen vorzuladen. Demnach muß der Richter sämtliche kirchliche Feiertage kennen und diese amtlich feststellen; der Justizminister gibt zu diesem Zwecke amtliche Kalender aus, um diese Feiertage bekanntmachen zu können. Aus diesem amtlichen Kalender hatte man heuer den jüdischen Kalender ausgelassen und so weiß der Richter auch nicht, an welchem Tage er die Juden nicht vorladen darf. Ebenso wissen die Strafanstalten nicht das Datum der jüdischen Feiertage und können diese auch nicht in Betracht nehmen.

## Ledigensteuer in Lübeck.

Aus Lübeck wird berichtet: Die Bürgerschaftskommission zur Prüfung eines neuen Einkommensteuergesetzes beantragt: „Ledige Steuerpflichtige, die keine Familienangehörige ernähren, haben bei einem Einkommen von 2100 bis 10.000 Mark einen Zuschlag von 10% und bei höherem Einkommen einen solchen von 20% zu zahlen. Verwitwete Steuerpflichtige, die keine Familienangehörigen ernähren, haben bei einem Einkommen von über 10.000 Mark einen Zuschlag von 10% zu zahlen“.

# Wotan

A legjobb és a legtartósabb drótzálas lámpa.  
Huzott drótzálassal 75% árammegtakarítás.



# Lámpa

Kapható villanyszerelési üzletekben, villanytelepeken és a  
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.

# Főgimnáziumi konviktus Temesvár

— (Kegyesrendiek) —

A társházban modern berendezésű lakások, tanári felelősség és tanítás, családi nevelés, ellátás, étkezés a tanári testülettel

.....  
Prospektust küld a főgimnázium igazgatója.  
.....

## Trágyamészport

szállítunk 10 koronáért waggonként hunyaddobrai mészgyárunkból.

ZENTAI ÉS ROSKÁNYI

Egyesült iparvállalatok részvénytársaság mészgyára, Hunyaddobra.

## Haus

zu vermieten.

In der Buziásergasse ist ein allein-stehendes Haus, mit schönem Obst- und Blumengarten, Wohnung mit 3 Zimmern, Vorzimmer u. Neben-räumlichkeiten vom 1. Oktober zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres dortselbst beim Eigentümer

Rudolf Hedrich, Apotheker.

## Heizmaterial

Preussische Salonkohle u. Koks, Schmiede- sowie alle Sorten inländische Heiz- und Maschinenkohlen, Retorten- und Meuler-holz Kohle. In Rotbuchenscheit in Waggon-ladungen, so auch geschnittenes und ge-hacktes Brennholz.

**Erstklassiger Portlandzement**  
en gros und en detail.

Buflaser Phönixwasser u. Kohlen-säure.

Haupt-lager bei **Eriedmann Mór**

Lugos, Régivár-u. 22-23-24. ■ Telefon 162.

## Zur Schuljaison!

Knaben- und Mädchen-Wäsche, Hemden, Hosen, Taschentücher, Strümpfe, Socken, Krägen, Kravatten etc. Auch Anfertigung von



**Institutswäsche**



in solidester und reellster Ausführung bei

## Ruschil & Lenner

Leinen- und Wäsche-Handlung

Temesvár, innere Stadt, Hunyadigasse 5.

Stadt- u. Komitats-  
Telefon Nr. 567

Stadt- u. Komitats-  
Telefon Nr. 567



Telefon 146

Telefon 146

## Zur Schulsaison

empfehlen wir die alt-renommierte Buch- u. Papierwarenhandlung

## ADOLF AUSPRITZ

Lugos, Széchenyigasse 3

wofelbst

## Schulbücher

und

## Schulrequisiten

für alle Lehranstalten in reichster Auswahl, streng nach den pädagogischen Vorschriften, prompt erhältlich sind.

## Büchereinbände

werden billigst u. raschest verfertigt.

Telefon 146

Telefon 146



## Bürgerliche Bierhalle.

Erlaube mir dem hochverehrten Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in den Kaffeehauslokalitäten des Hotels „König v. Ungarn“ eine

### Bürgerliche Bierhalle und Restauration

eröffnete, wo nebst vorzüglichen Speisen verabreicht werden nur ausgezeichnete Getränke, erstklassiges **Steinbrucher** und **Pilsner** Bier, reine Naturweine zum Ausschank gelangen. Um zahlreichen Zuspruch bittet

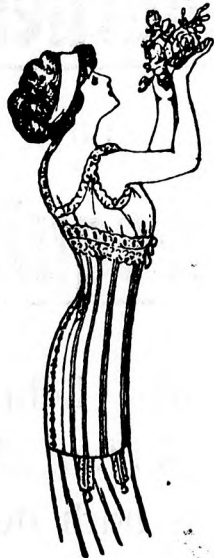
**JULIUS ESZTOS, Hotelier.** ☞

**Inferate** haben den besten Erfolg im **„SÜDUNGARN“.**

## Zur Sommerfaison.

Erste Wiener MiederSpezialistin  
**LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.**

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

### Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

## Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in der **Temesvároergasse Nr. 45** eine

## Trödlerei.

eröffnete. Kaufe von Herrschaften abgelegte Kleider, ferner Möbel zu den höchsten Preisen. Indem ich das g. Publikum der solidesten Bedienung versichere, zeichne ich hochachtungsvoll

**Moses Rosenbaum, Trödler.**

## Damenjalon

Beehre mich den geehrten Damen höfl. bekannt zu geben, dass ich den

### Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Façon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in die **Nedelkogasse Nr. 25** verlegt habe und dort weiter führe. Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Sári Löwinger**

verehelichte Alexander Bronfeld.

## AZ EST

a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

**A bel- és külföldi napieseményeit** a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

**AZ EST** megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal ér. **Ára 6 fillér.** kezik városunkba.

## Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft schön auf der neuest erfundenen „Messingtrompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen versehen und 24 Piston Töne samt Schule u. Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Harmonika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma **Wagner's Musikhaus** zum „Instrumenten-König“ **Budapest, Józsefiring 15.** Eigene Werkstätte. Neuer Preiscurant **gratis**. Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung. Achtung auf die Adresse.

## Erfolgreich

inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

## „Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

**Gegen Haus- u. Holzschwamm** ist das einzige erfolgreiche Mittel das patentierte Holz-konservierungsmittel

## SERPULIT.

Genaue mündliche u. schriftliche Aufklärungen erteilt „SERPULIT“ A.-G. Budapest, VII., Erzsébet-körút 37, I. Telefon 1-83.

Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis u. franko. Erhältlich in Lugos:

**Ignatz Sticsinszky, Farbwarengeschäft**

Uebersaus reichhaltiges

## ! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 31. d. M. im

**Kaffe 'ORIENT'**

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

## Egyévi önkéntesi felszereléseket

elegáns és szolid kivitelben szállít:

**Uj. Kolarits István**

egyenruházati intézet

**Temesvár-Belváros Szemináriumi épület.**

59. Jahrgang. **Gratis** 59. Jahrgang.

erhalten alle neuen Abonnenten den hochinteressanten u. spannenden Original-Roman aus dem Jahre 1866:

**Die Helden von Custozza**

welcher jetzt in der Wiener Österreichischen

**„Volks-Zeitung“**

erscheint. Normale Sonntags-Gesamtauflage 150.000 Exemplare. Viele wichtige Neuigkeiten. Wöchentlich hochinteressante illustrierte

**Familien-Unterhaltungs-Beilage**

welche eine Fülle gediegener Lesestoffes zur Unterhaltung und Belehrung, Preisrästel mit wertvollen Gratis-Prämien etc. enthält. Weiteres erscheinen **Ziehungslisten**, Waren- und Wärfenberichte etc. Spezialrubriken: Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, Land- u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rundschau. Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche Postzustellung (mit Beilagen) in Osterreich-Ungarn u. Bosnien, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90. Für zweimal wöchentliche Zustellung der Samstag- u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenschau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich K 5.60, ganzjährlich K 11.- Für wöchentliche Zustellung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenschau etc.) vierteljährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an. Probenummern gratis.

Die Verwaltung der „Österreichische Volks-Zeitung“, Wien, I., Schulerstrasse 16.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

**Hugo Ringel**  
Kossuthgasse Nr. 21.

Die Buch-, Papier- und Musikalienhandlung des

# Koloman Nemes

Lugos, Kirchengasse 2, neben Café Royal

empfiehlt, wie alljährlich sämtliche Lehrbücher und Schulrequisiten für Gimnasium, Bürger-, Knaben- u. Mädchenschule

## zur Schuljaion.

Provinzaufträge werden prompt und gewissenhaft erledigt.



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

**PH. MAYFARTH & Co.**

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.

1500 Arbeiter.

Wien, II., Taborstrasse 71.

Vertreter erwünscht.

## Széchenyigasse 3

ist ein Geschäftslokal samt einer sehr schönen Wohnung per 1. Oktober 1. J. zu vermieten. Nähere Aufklärung erteilt die Glas- und Porzellanhandlung

**Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3**

Interurban - Telefon 224.

**Jó széna**

**és szalma**

Szátumikon a lelkésznél

**eladó.**

Közelebbet ott a tulajdonosnál.



Zur Herstdüngung!  
**ECHTES TOMASMEHL**

**Original Stein-Marke** ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringendst gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

**Wilhelm Kalmár**

Generalvertreter der Tomaspfosphatfabriken, Berlin, Budapest, VI., Andrássy-ut 49

# Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

## Weisen Sie zurück



**Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder** ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

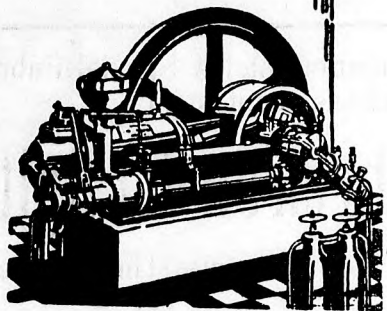
## HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!

Weitgehende Garantie!



Sämtliche Sachleistungsbedingungen!

### Original KÖRTING DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart  
Sauggas u. Benzinmotoren  
Benzin- und Rohöl-Dreigarnituren,  
Selbstfahrer.

Überraschende  
Neuheit!  
Rohölmotoren  
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und  
ohne Kompressor!

**Ignak Gellert u. Comp.** Ingenieur-Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.  
im Gebäude der unitt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte  
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

## Hühneraugen

Hautverhärtungen, Hand- u. Gesichtswarzen verschwinden in 3 Tagen auf ewig nach Gebrauch von «Cannabin». 1 Flasche 1 K, mit Postspesen 1'40, 3 Flaschen franko 3 K.

## Excelsior

Streupulver macht Fuß-, Hand- und Achselfschweis in 48 Stunden verschwinden. 1 Schachtel 1 K, mit Postspesen 1'40. 3 Schachteln 3 K franko.

FÜR MASTZWECKE VERWENDE MAN AM zweckmäßigsten den 1000-fach erprobten

## „Futterkalk“

der 40% Phosphorsäure erhält und nach dessen Gebrauch Schweine sehr leicht das Gewicht von nahezu 300 Kilo erreichen. Anwendbar überdiess bei Fütterung von jeder Art Geflügel, Horn- und Rindvieh, Kälber, Schafe, Ochsen, Kühe und Pferde. Erhältlich in Paketen von 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Kilo — für Monate genug — um 5'80 K per Nachnahme franko. Überall erhältlich. Wo nicht zu beziehen per Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages beim Erzeuger:

Dr. E. Feldt, «Kronen»-Apotheke, Győr 99

## Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Allein echter Balsam  
aus der Schutzengel-Apotheke des  
A. Thierry in Pregrada  
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrrh und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Ausstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwürmer. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Sitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

Un die Schutzengel-Apotheke des  
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große  
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

### : : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhafteste Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraktur; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Ladel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 S. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seitz, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest**. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

## Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.